

Alles Klasse? Aktualität des Klassenbegriffs für die Gewerkschaftsarbeit

Vortrag und Diskussion
mit Slave Cubela

Donnerstag, 26. September 2019 | 18-20 Uhr
Gewerkschaftshaus Frankfurt am Main
Wilhelm-Leuschner-Saal, Teil A
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77

Veranstalter:

DGB Kreisverband Main- und Hochtaunus

DGB Region Frankfurt-Rhein-Main

www.dgb-frankfurt.de



Alles Klasse? Aktualität des Klassenbegriffs für die Gewerkschaftsarbeit

Klar: Arbeitskämpfe sind Klassenkampf. Gewerkschaften organisieren die Arbeiter*innenklasse.

Aber was bedeutet das genau, wenn wir den Begriff Klasse verwenden? Müssen wir mit der Veränderung von Produktionsbedingungen, neuer Regulation im Kapitalismus den Begriff Klasse neu denken? Oder hat sich da nichts verändert, seit Karl Marx ihn als zentralen Begriff seiner ökonomischen und politischen Überlegungen einführte?

Mit diesen Fragen möchten wir uns auf der Veranstaltung auseinandersetzen. Denn eins ist klar: Aufgeben sollten wir den Begriff der Klasse nicht. Auch wenn so mancher Soziologe und so manche politische Philosophin das getan hat.

Mit Blick auf den britischen marxistischen Historiker und Friedensaktivisten Edward P. Thompson wollen wir uns der Klassenfrage nähern. Wir freuen uns auf einen spannenden Vortrag und eine reghafte Diskussion.

Slave Cubela ist seit vielen Jahren aktiv im gewerkschaftlichen Organizing. Er schreibt für den „Express – Zeitung für sozialistische Betriebs- und Gewerkschaftsarbeit“. Er hat zahlreiche Texte zur Klassenfrage veröffentlicht.